

Exkursion Baltikum

Dipl. Wigeogr. Jonas König, Dipl. Geogr. Constanze Engelbrecht

Mittwoch, 12:15 - 13:45 Uhr, AV 361

Exkursion

semesterbegleitendes Seminar

Angebot offen für: SP

Teilnehmerzahl offen

Kontakt: jonas.koenig@hcu-hamburg.de

Auch wenn Estland und Lettland am Rande Europas liegen, haben sie jüngst immer wieder für Aufmerksamkeit gesorgt. Zunächst war es das Bild der „Baltischen Tiger“ mit ihrem dynamischen Wirtschaftswachstum. Nun folgte der Absturz: Wenige Ländern haben unter der derzeitigen Weltwirtschaftskrise stärker zu leiden. Schon früher jedoch gab es zu gesellschaftliche Konflikte – vor allem mit den russischen Minderheiten, die ein Teil des Erbes der Sowjetzeit sind. Hinzu kamen eine marode Infrastruktur, veraltete Industrien und eine Bausubstanz, die deutlich mit den zum Weltkulturerbe zählenden Jugendstilvierteln und Hanse-Altstädten Rigas und Tallins kontrastiert. Gleichzeitig ist viel Neues entstanden. Tallinn gilt als europäischer Vorreiter auf dem Weg zur Digital City, und Riga entwickelt sich zu einem Zentrum der Kreativwirtschaft. Vor diesem Hintergrund hat die Exkursion zum Ziel, den Transformationsprozess der Baltischen Staaten nachzuzeichnen und den Platz ihrer Hauptstädte und Bewohner in transnationalen Netzwerken zu sondieren. Darauf aufbauend soll in einem Vorbereitungsseminar und im Gespräch mit Experten aus Planung, Politik, Kultur und Wirtschaft diskutiert werden, welche Antworten die Stadtplanung auf gegenwärtige Herausforderungen in den baltischen Staaten geben kann.